

Betriebsanleitung

ZAXIS

250LC-3

**Maschine mit mehrteiligem
Ausleger**

UNFÄLLE BEIM ZURÜCKSETZEN UND SCHWENKEN VERMEIDEN

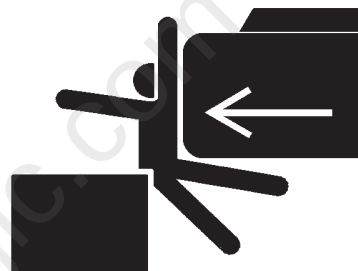
- Personen, die sich beim Zurücksetzen oder beim Schwenken des Oberwagens in der Nähe der Maschine aufhalten, können von der Maschine erfasst oder überfahren werden.

Vermeiden Sie Unfälle beim Zurücksetzen und Schwenken:

- Sehen Sie sich **VOR DEM ZURÜCKSETZEN UND SCHWENKEN DER MASCHINE** um. **VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH IM BEWEGUNGSBEREICH DER MASCHINE KEINE PERSONEN AUFHALTEN.**
- Sorgen Sie dafür, dass das Fahralarmsignal (falls vorhanden) funktioniert. **ACHTEN SIE AUF UMSTEHENDE, DIE IN DEN ARBEITSBEREICH DER MASCHINE EINDRINGEN. WARNEN SIE UMSTEHENDE MIT DER HUPE ODER EINEM ANDEREN SIGNAL, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN GANG SETZEN.**
- **ZIEHEN SIE ZUM RÜCKWÄRTSFAHREN EINEN SIGNALGEBER HINZU, WENN IHRE SICHT BEEINTRÄCHTIGT IST. HALTEN SIE STÄNDIGEN BLICKKONTAKT ZU DIESER PERSON.**
Bedienen Sie sich der örtlich vorgeschriebenen Handsignale, wenn aufgrund der Arbeitsbedingungen ein Signalgeber hinzuzuziehen ist.
- Bewegen Sie die Maschine erst, nachdem alle Signale zwischen Fahrer und Signalgeber eindeutig abgesprochen wurden.
- Machen Sie sich mit allen an der Baustelle verwendeten Flaggen, Signalen, Zeichen und Markierungen vertraut, und klären Sie eindeutig, wer für das Signalgeben verantwortlich ist.
- Halten Sie Fenster, Spiegel und Scheinwerfer in sauberem und guten Zustand.
- Staub, heftiger Regen, Nebel usw. können die Sicht beeinträchtigen. Passen Sie die Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen an, und sorgen Sie für angemessene Beleuchtung.
- Lesen und beachten Sie alle Bedienungshinweise in diesem Handbuch.



SA-383



SA-384

SICHERHEIT

VORSICHT BEI GEWITTER

- In die Höhe ragende Objekte wie diese Maschine sind potentielle „Blitzfänger“.
- Brechen Sie bei einem Gewitter sofort die Arbeit ab, und senken Sie den Löffel auf den Boden. Steigen Sie aus, und bringen Sie sich in sichere Entfernung von der Maschine.
- Inspizieren Sie nach einem Gewitter alle Sicherheitseinrichtungen an der Maschine gründlich, und nehmen Sie den Maschinenbetrieb keinesfalls wieder auf, wenn eine der Sicherheitseinrichtungen ausgefallen ist.



SA-1088

VORSICHT VOR ASBEST- UND SILIZIUMSTAUB UND ANDEREN GESUNDHEITSSCHÄDLICHEN STOFFEN

- Vermeiden Sie es grundsätzlich, Baustellenstaub einzuatmen. Eingeatmete Asbestfasern können Lungenkrebs verursachen. Siliziumstaub und andere gesundheitsschädliche Stoffe können beim Einatmen zu Übelkeit führen.
- Der Baustellenstaub kann, je nach Baustelle, Asbestfaser, Siliziumstaub oder andere gesundheitsschädliche Stoffe enthalten. Das Versprühen von Wasser hilft gegen asbesthaltigen, siliziumhaltigen oder andere gesundheitsschädliche Stoffe tragenden Flugstaub. Setzen Sie keine Druckluft ein.
- Auf einer Baustelle, auf der potentiell Asbest, Silizium oder andere gesundheitsschädliche Stoffe freigesetzt werden, arbeiten Sie mit der Maschine windwärts und tragen eine Schutzmaske gegen das Einatmen von Asbeststaub, Siliziumstaub oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen.
- Umstehende sollen aus dem Arbeitsbereich ferngehalten werden.
- Auch Nachahmungen können Asbest enthalten. Verwenden Sie nur Originalteile von Hitachi.



SA-029

DER AUFENTHALT AUF DER ARBEITSEINRICHTUNG IST VERBOTEN

- Gestatten Sie Personen nicht den Aufenthalt auf Arbeitseinrichtungen oder auf der Last. Es besteht schwere Unfallgefahr.

KONSTRUKTION

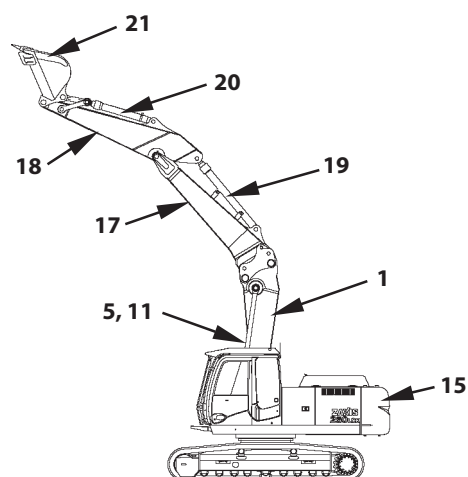
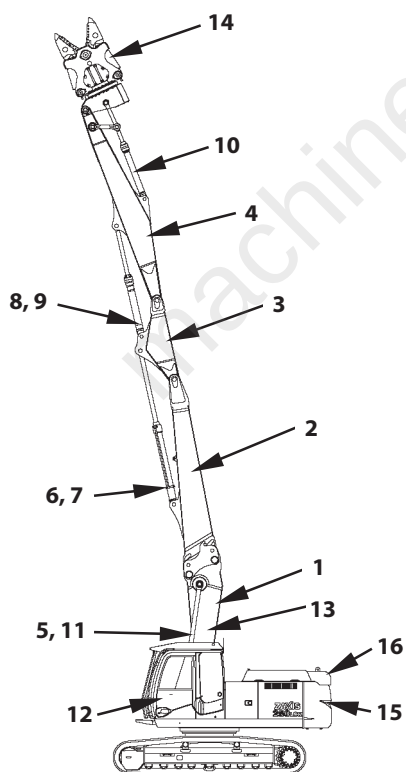
Mehrteiliger Ausleger

Bei einer Maschine mit mehrteiligem Ausleger ist der untere Ausleger mit entweder der extralangen Arbeitseinrichtung oder einem geteilten Ausleger (Tieflöffeleinrichtung) kombinierbar, so dass mit der Maschine Arbeiten in jeder Höhe ausgeführt werden können.

Arbeitseinrichtung Bezeichnung	(1) Unterer Ausleger	(2) Oberer Ausleger	(3) Mittlerer Stiel	(4) Stiel	(5) Ausleger- zylinder	(6) Mittlerer Stielzylinder	(7) Schlauchbruchventil für mittleren Stielzylinder
Mehrteiliger Ausleger							
Extralange Arbeitseinrichtung	○	○	○	○	○	○	○
Tieflöffel	○	✗	✗	✗	○	✗	✗

Arbeitseinrichtung Bezeichnung	(8) Stiel- zylinder	(9) Schlauchbruch- ventil für Stielzylinder	(10) Brecher- Kipp- zylinder	(11) Schlauchbruch- ventil für Ausleger- zylinder	(12) Endschalter für Auslegerwinkel- alarm	(13) Ausleger- winkel- messer	(14) Brecher (bis 2400 kg)
Mehrteiliger Ausleger							
Extralange Arbeitseinrichtung	○	○	○	○	○	○	○
Tieflöffeleinrichtung	✗	✗	✗	○	✗	✗	✗

Arbeitseinrichtung Bezeichnung	(15) Gegen- gewicht (6500 kg) (14330 lb)	(16) Gegen- gewicht (1520 kg) (3350 lb)	(17) Oberer Ausleger	(18) Stiel	(19) Stiel- zylinder	(20) Löffel- zylinder	(21) Löffel / Brecher (1,0 m³ / bis 2600 kg)
Mehrteiliger Ausleger							
Extralange Arbeitseinrichtung	○	○	✗	✗	✗	✗	✗
Tieflöffeleinrichtung	○	✗	○	○	○	○	○



M1V3-MB1-001

M1V3-MB1-002

TRANSPORT (Extralange Arbeitseinrichtung)

HEBEN DER ARBEITSEINRICHTUNG MIT AUFLAGESTÄNDER



WARNUNG:

- Setzen Sie keine schadhaften oder abgenutzten Hebeseile oder Hebezeuge ein, und gehen Sie sicher, dass alle Hilfsmittel ausreichende Tragfähigkeit besitzen.
- Über die richtige Hebetechnik und geeignet ausgelegte Drahtseile und Hebezeuge informiert Sie Ihr Händler.
- Wenn die Hebetechnik nicht stimmt und/oder die Ketten oder Seile falsch angeschlagen sind, besteht Unfall- und Verletzungsgefahr durch die Arbeitseinrichtung.
- Hebeseile und Hebezeuge sollen nicht ruckartig belastet werden.
- Lassen Sie nicht zu, dass sich Personen in der Nähe der schwebenden Arbeitseinrichtung aufhalten.

Heben

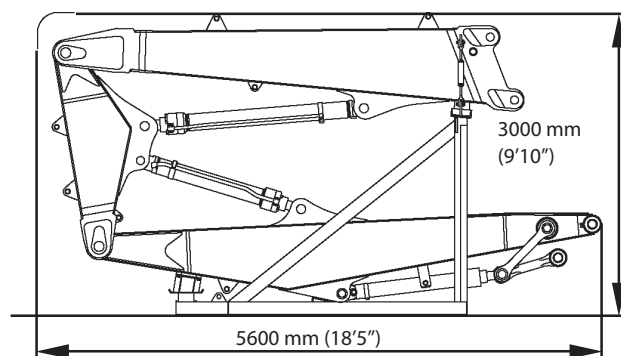
1. Die Einrichtung mit dem Drahtseil vom Boden heben und den Schwerpunkt ausbalancieren. (Das Drahtseil mit Schutzmaterial umlegen.)

Extralange Arbeitseinrichtung (mit Auflagegeständer)

Gewicht: 4700 kg (10360 lb)

Breite: 2300 mm (7'7")

2. Nochmals kontrollieren, dass die Umgebung sicher und der Schwerpunkt ausbalanciert ist, und die Einrichtung auf die Ladefläche heben.
3. Die Arbeitseinrichtung mit Ketten und Seilen so verspannen, dass sie während der Fahrt nicht verrutschen oder umfallen kann.



M1V3-MB1-017

Extralange Arbeitseinrichtung (mit Auflagegeständer)

WARTUNG

Mehrteiliger Ausleger

Schmierstellen (extralange Arbeitseinrichtung)

Zentrale Schmierstelle	Nr.	Geschmiertes Teil	Anz.	Intervall (Std.)	Schmierfett
A	1	Durchgang (Nabe) im Auslegerfuß	2	8	Lagerfett
	2	Auslegerzylinderstange	2		
	3	Mittlerer Stielzylinder unten	1		
B	4	Mittlere Stielzylinderstange	1		
	5	Durchgang (Nabe) im Fuß des mittleren Stiels	2		
	6	Stielzylinder unten	1		
	7	Durchgang (Nabe) im Stielfuß	2		
	8	Stielzylinderstange	1		
	9	Brecher-Kippzylinder unten	1		
	10	Nabe an der Stielspitze	2		
Einzel	11	Verbindung / Stiel	2		
	12	Verbindung / Brecher-Kippzylinder	3		
	13	Verbindung	2		
	14	Auslegerzylinder unten	2		

Schmierstellen (Tieflöffel)

Zentrale Schmierstelle	Nr.	Geschmiertes Teil	Anz.	Intervall (Std.)	Schmierfett
A	1	Durchgang (Nabe) im Auslegerfuß	2	8	Lagerfett
	2	Auslegerzylinderstange	2		
	3	Stielzylinder unten	1		
B	6	Stielzylinder unten	1		
Einzel	10	Nabe an der Stielspitze	2		
	11	Verbindung / Stiel	2		
	12	Verbindung / Löffelzylinder	3		
	13	Verbindung	2		
	14	Auslegerzylinder unten	2		
	15	Durchgang (Nabe) im Stielfuß	2		
	16	Stielzylinderstange	1		
	17	Löffelzylinder unten	1		

MONTAGE UND DEMONTAGE

7. Schlauchanschluss zwischen Grundmaschine und Ausleger (gemeinsamer Teil des mehrteiligen Systems)

WICHTIG: Beim Einbau der Leitungen für die Brecherschwenkeinrichtung darauf achten, dass die Anschlüsse von Motor und Motorablauf nicht beschädigt werden.

1. Motor abstellen. Alle Steuerhebel und Pedale der Arbeitseinrichtung mehrere Male betätigen, um den Restdruck aus den Leitungen zu entlüften.
2. Den Hydrauliktank entlüften.



VORSICHT: Das Entlüften des Hydrauliköltanks ist in der Betriebsanleitung der Baureihe ZX270-3 beschrieben.

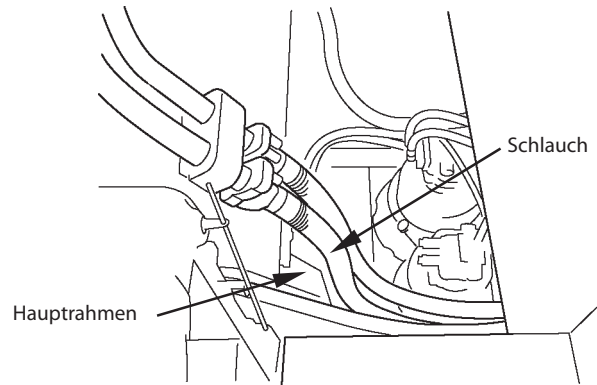
3. Die Schläuche (8 Stück) (mit Brecherschwenkeinrichtung 11 Stück) zwischen Grundmaschine und Ausleger anschließen.
4. Prüfen, dass sich Schläuche und Hauptrahmen nicht gegenseitig behindern. Schwenkeinrichtung und Schläuche können bei voll ausgefahrenem Auslegerzylinder Berührung erhalten.

WICHTIG: Zur Kontrolle, ob sich Schläuche und andere Einrichtungen im Weg sind, den Ausleger heben und senken.

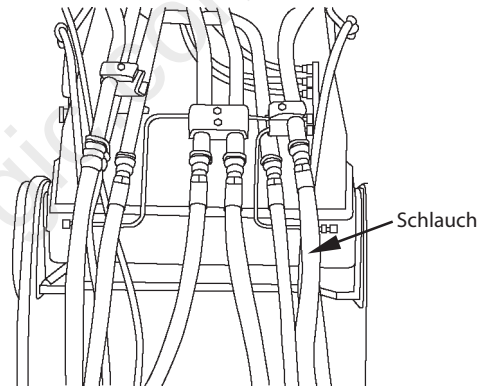
Werkzeug : 41 mm
Anzugsdrehmoment : 205 N·m
(21 kgf·m, 151 lbf·ft)

Werkzeug : 36 mm
Anzugsdrehmoment : 175 N·m
(18 kgf·m, 129 lbf·ft)

Werkzeug : 19 mm
Anzugsdrehmoment : 110 N·m
(11 kgf·m, 81 lbf·ft)



M1J7-06-002



M1V3-MB1-097

MONTAGE UND DEMONTAGE

2. Trennen der Schläuche zwischen Grundmaschine und unterem Ausleger

1. Den Schlauch zwischen Grundmaschine und unterem Ausleger trennen.
Siehe „Trennen der Schläuche zwischen Grundmaschine und unterem Ausleger“ unter DEMONTAGE (EXTRALANGE ARBEITSEINRICHTUNG).

3. Demontage der Auslegerzylinderstange

1. Die Auslegerzylinderstange vom unteren Ausleger trennen.
Siehe „Demontage der Auslegerzylinderstange“ unter DEMONTAGE (EXTRALANGE ARBEITSEINRICHTUNG).

4. Demontage des unteren Auslegers

1. Den unteren Ausleger abbauen.
Siehe „Demontage des unteren Auslegers“ unter DEMONTAGE (EXTRALANGE ARBEITSEINRICHTUNG).

5. Demontage des Auslegerzylinders

1. Den Auslegerzylinder abnehmen.
Siehe „Demontage des Auslegerzylinders“ unter DEMONTAGE (EXTRALANGE ARBEITSEINRICHTUNG).

6. Demontage des Gegengewichts

1. Das Gegengewicht abbauen.
Siehe „Demontage des Gegengewichts“ unter DEMONTAGE (EXTRALANGE ARBEITSEINRICHTUNG).

MONTAGE UND DEMONTAGE

DEMONTAGE (EXTRALANGE ARBEITSEINRICHTUNG) (MIT AUFLAGESTÄNDER)



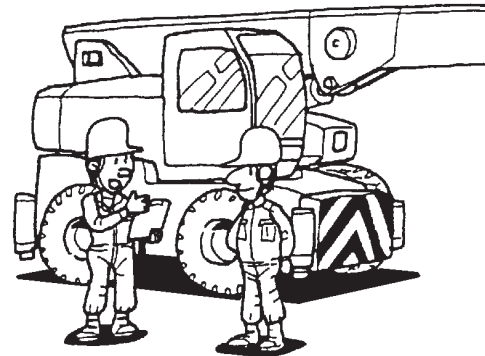
WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor der Arbeit, welche Bewegungsrichtungen der Hebel und Pedale welchen Bewegungsrichtungen der Maschine entsprechen.

Lesen Sie den Abschnitt DEMONTAGE, bevor Sie mit dem Zusammenbau der Arbeitseinrichtung beginnen.



GEFAHR:

- Vereinbaren Sie vor der Arbeit Signale zur Verständigung aller Helfer untereinander.
- Bestimmen Sie einen Signalgeber zur Koordination der Arbeiten auf der Baustelle, und sorgen Sie dafür, dass die Anweisungen des Signalgebers von allen befolgt werden.
- Mehrere Signalgeber können Verwirrung und Unsicherheit stiften und Unfälle provozieren. Der Aufenthalt unter einer gehobenen Last ist niemandem gestattet.
- Es besteht Gefahr, von der fallenden Last erdrückt und schwer oder tödlich zu verletzt werden.
- Arbeiten in der Höhe sollen nur mit Sicherheitsgeschirr ausgeführt werden.
- Zur Montage darf die Maschine nicht schief, nicht auf Abbruchmaterial oder Schotter und nicht auf nachgiebigem Grund stehen. Es besteht Gefahr, dass die Maschine umstürzt und Personen schwer oder tödlich verletzt werden. Die Maschine muss zur Durchführung der Arbeiten gerade stehen, der Boden muss die Maschine sicher tragen.
- Ziehen Sie einen Signalgeber hinzu. Stellen Sie diese Person so auf, dass Sie sie immer im Blick haben.
- Warnen Sie Umstehende mit der Hupe, bevor die Maschine in Bewegung geht.
- Den Motor etwas langsamer als mit mittlerer Drehzahl laufen lassen. Die Funktionen der Arbeitseinrichtung und die Fahrfunktionen langsam betätigen, so dass keine abrupten Bewegungen auftreten.
- Abgebaute größere Teile wie Ausleger und Stiele müssen in stabiler Lage so abgestützt und gesichert werden, dass sie nicht umfallen können.



M324-07-171

Vorbereitung

Unter Berücksichtigung der Maße und Gewichte für den Transport einen Kran mit ausreichendem Hubvermögen bereitstellen.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX250LC-3 Hydraulikbagger Mehrteiliger Ausleger Betriebsanleitung (GM1V3-MB1-1-MD)

Hitachi ZX250LC-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1V3-MB1-1-MD · Seitenzahl: 402 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch